

Ahrweissal-Kunstharzspachtel

Außen und Innen

Lösemittelhaltiger Flächenspachtel

Allgemeine Beschreibung

Werkstoffart:	Kunstharz-Spachtel
Anwendungsbereich:	Spachtelarbeiten auf Holz (innen), Metall und altem Putz. Bei Spachtelarbeiten auf Holz im Außenbereich kann es durch Quellen und Schwinden des Holzes generell zu Abplatzungen kommen (siehe BFS-Merkblatt Nr.18).
Produkteigenschaften:	Besonders leichte Verarbeitung und hohe Ergiebigkeit für große und kleine Flächen. Gute Trocknungseigenschaften, auch bei hoher Luftfeuchtigkeit und niedrigen Temperaturen Durchhärtung bei normaler Schichtdicke über Nacht. Nassschichtdicke max. 700 µm. Bei dickeren Schichten empfehlen wir Jansen Feinspachtel Rapid oder Jansen Ahrweitex Schnellspachtel. Ahrweissal-Kunstharzspachtel zeichnet sich besonders durch den weißen Farbton sowie höchste Füll- und Deckkraft aus. Gleichmäßig bearbeitete Flächen können ohne Vorlack lackiert werden, ohne dass die Qualität der Oberfläche beeinträchtigt wird.
Farbtöne:	Weiß
Packungsgrößen:	150 g, 400 g, 800 g, 2,5 kg

Technische Daten

Bindemittelbasis:	Kunstharz-Kombination
Pigmentbasis:	Titandioxid und spezielle Füllstoffe
Dichte:	Ca. 1,840 g/cm ³
Verarbeitungstemperatur:	Für Objekt und Umluft +5 °C bis +30 °C
Trocknung:	(23 °C 60 % rel. Luftfeuchtigkeit) überlackierbar nach Trocknung über Nacht, mehrere Spachtelungen am Tag, auch nass in nass sind möglich.
Überstreichbarkeit:	Mit Dispersionsfarben, Acryl- und Alkydharzlacken.
GISCODE:	BSL10

Verarbeitungstechnische Beschreibung

- Untergrundvorbereitung:** Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen (Öl, Fett, Wachs) sein.
Rohes Holz ggf. mit Jansen Holzschutzgrund / Woodprimer WV (außen) oder Jansen Kunstharz Vorstreichfarbe (innen) grundieren.
Intakte Altlackierungen anschleifen. Schadhafte Altanstriche rest-los entfernen.
Eisen und Stahlblech mit Jansen Rostprimer oder Jansen Universal Allgrund grundieren.
- Die Vorbereitung des Untergrundes und die Ausführung der Anstricharbeiten müssen dem aktuellen Stand der Wissenschaft und Technik entsprechen. Bitte beachten Sie hierzu auch die aktuellen BFS Merkblätter sowie die VOB, Teil C, DIN 18363 Maler- und Lackierarbeiten.
- Aufbau:** Ahrweissal-Kunstharzspachtel kann mehrmals am Tag aufgebracht werden. Fleckspachtelungen vor dem Überlackieren grundieren.
Vor Verarbeitung Probeauftrag durchführen.
- Schlussbeschichtung:** Mit Acryl- und Alkydharzlacken und mit Dispersionsfarben.
- Auftragsarten:** Mit jedem Spachtelmesser
- Reinigung der Werkzeuge:** Mit Terpentin – Ersatz oder Jansen SR-Plus (Reiniger aus der Spraydose)
- Lagerung:** Trocken und kühl, aber frostfrei. Anbruchgebände mit Folie abdecken.
- VOC-Wert:** Dieses Mittel unterliegt keiner VOC-Kategorie.

Kennzeichnung Bitte beachten Sie unser aktuelles Sicherheitsdatenblatt im Internet unter www.jansen.de / www.jansen-lacke.at

Die Technischen Informationen wurden nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine Verbindlichkeit für die allgemeine Gültigkeit der einzelnen Empfehlungen muss jedoch ausgeschlossen werden, da Anwendung und Verarbeitungsmethoden außerhalb unseres Einflusses liegen und die verschiedenartige Beschaffenheit der Untergründe jeweils eine Abstimmung der Arbeitsweise nach fach- und handwerksgerechten Gesichtspunkten erfordert. Die Empfehlungen entbinden den Kunden nicht davon, die Produkte der Lieferfirma auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Es gelten die "Allgemeinen Lieferungs- und Zahlungsbedingungen der Lackindustrie" in der vom Bundeskartellamt am 11. Juli 2003 genehmigten Empfehlung. Mit Erscheinen dieses Merkblattes verlieren alle vorausgegangenen Merkblätter dieses Produktes ihre Gültigkeit.

USt-IdNr.: DE147923895

P.A. Jansen GmbH u. Co., KG / Hochstadenstraße 22 / D-53474 Ahrweiler
Tel +49 2641 3897-0 / Telefax +49 2641 3897-28

Jansen GmbH / Zetschegasse 13 / A-1230 Wien
Tel +43 1 6620956 / Telefax +43 1 6620956-12